



Niederschrift Nr. 1

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung der Stadt Schwentental am Dienstag, den 12.09.2023 um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus OFW Raisdorf, Sitzungssaal 1. Stock

Beginn: 19.11 Uhr

Ende: 20.20 Uhr

Der Vorsitzende, Herr Jose Götting, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung, die Verwaltung sowie die anwesenden Zuhörer*innen. Er bedankt sich im Namen aller Anwesenden bei den Kameraden der Feuerwehr Raisdorf für die Führung durch den Neubau des Feuerwehrgerätehauses.

Herr Götting eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung und stellt fest, dass die Einladung vom 01.09.2023 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Götting, Jose (Vorsitzender)
2. Herr Johansson, Björn
3. Herr Ache, Christoph
4. Herr Rakow, Torben
5. Herr Sindt, Volker
6. Herr Komral, Nazan
7. Herr Ehrig, Eduard
8. Herr Martens, Rainer
9. Herr Hoppe, Benedikt für Herrn Dr. Markmann-Mulisch, Ulrich

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

1. Frau Hansen, Martina (Büroleitung)
2. Frau Sommer, Katharina (Protokollführerin)
3. Frau Engel, Nicole (Fachkraft für Digitalisierung)
4. Herr Harting, Joachim
5. 5 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr
6. 2 Zuhörer*innen

Herr Götting stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 9 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Es werden folgende Änderungen zur Tagesordnung beantragt:

Dem Tagesordnungspunkt (TOP) 4 wird dem Unterpunkt a) die Sachstandsmitteilung 161b/2023 und Unterpunkt b) die Sachstandsmitteilung 170b/2023 hinzugefügt. Der TOP 7 wird um die Beschlussvorlage 149b/2023 erweitert.



Über die nachfolgende Tagesordnung wird wie folgt beraten:

1. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
2. Einwohnerfragestunde
3. a.) Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen vom 23.03.2023
b.) Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen vom 20.03.2023
4. Freiwillige Feuerwehr Schwentimental;
a.) Haushaltsanmeldungen 2024 (SM 161/2023; SM 161b/2023)
b.) Anfrage des Kreisfeuerwehrverbandes zum Thema AED (SM 170/2023; SM 170b/2023)
5. Aufstellung der bisher angenommenen Spenden durch den Bürgermeister;
hier: Spenden des Vereins „Kleiner Lichtblick e.V.“ (SM 159/2023)
6. Mitteilungen und Anfragen
a.) SM 127b/2023 – Sitzungsplanung II. Halbjahr 2023

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden **nicht-öffentlich** beraten:

7. W-LAN Einrichtung in der Grundschule am Schwentinepark (BV 149/2023; BV 149b/2023)
8. Mitteilungen und Anfragen

Zu Top 1: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder

Herr Götting verpflichtet die bürgerlichen Mitglieder Frau Nazan Komral, Herrn Eduard Ehrig und Herrn Torben Rakow und führt sie in ihr Amt ein.

Unter diesem Tagesordnungspunkt erfolgt außerdem die Vorstellung der neuen Fachkraft für Digitalisierung der Stadt Schwentimental.

Frau Nicole Engel stellt sich den Anwesenden kurz vor und erläutert ihren bisherigen Werdegang.

Herr Götting heißt Frau Engel im Namen des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung herzlich willkommen.

Zu TOP 2: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen aus der Einwohnerschaft vor.



- Zu TOP 3:**
- a.) Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen vom 23.03.2023**
 - b.) Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen vom 20.03.2023**

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen der Stadt Schwentental vom 23.03.2023 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Kleingartenwesen der Stadt Schwentental vom 20.03.2023 wird ebenfalls zustimmend zur Kenntnis genommen.

- Zu TOP 4: Freiwillige Feuerwehr Schwentental;**
- a.) Haushaltsanmeldungen 2024 (SM 161/2023; SM 161b/2023)**
 - b.) Anfrage des Kreisfeuerwehrverbandes zum Thema AED (SM 170/2023; SM 170b/2023)**

a.) Haushaltsanmeldungen 2024 (SM 161/2023; SM 161b/2023)

Frau Hansen erläutert die Sachstandsmitteilungen 161/2023 und 161b/2023.

Es folgt eine umfangreiche Diskussion seitens der Ausschussmitglieder. Die Anwesenden Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr bekommen die Möglichkeit, aufkommende Fragen beantworten zu dürfen.

Die Ausschussmitglieder bitten um eine ausführliche Erläuterung zu den geänderten Summen (handschriftliche Änderungen) in den Haushaltsanmeldungen.

Herr Götting fragt nach, ob es bei der Freiwilligen Feuerwehr Klausdorf auch ein Löschgruppenfahrzeug in der Art des LF16/12 der Freiwilligen Feuerwehr Ralsdorf gibt und man im Notfall auf dieses zurückgreifen könnte. Der Gemeindeführer Herr Martin Schlüter erklärt, dass auch der Feuerwehr Klausdorf ein solches Fahrzeug zur Verfügung steht, auf dieses jedoch nicht verzichtet werden kann. Herr Stefan Kühl ergänzt, dass es sich bei den Löschgruppenfahrzeugen um das wichtigste Fahrzeug einer Feuerwehr handelt, welches zu jedem Einsatz als erstes ausrückt. Das Löschgruppenfahrzeug LF 16/12 der Feuerwehr Ralsdorf ist inzwischen 27 Jahre alt und weist, wie im Vorwege der Sitzung bei der Führung erläutert, erhebliche sicherheitstechnische Mängel auf. Herr Kühl berichtet außerdem über die sehr langen Lieferzeiten von 16-24 Monaten bei der Bestellung eines solchen Fahrzeuges.

Frau Komral fragt nach, wie die Finanzierung eines solchen Fahrzeuges im Haushalt sichergestellt ist, wenn die Lieferzeiten sich entsprechend verzögern.

Frau Hansen erklärt, dass Haushaltsmittel mit Auftragserteilung in den entsprechenden Haushalt eingestellt sein müssen. Sollte die Lieferzeit über das geplante Haushaltsjahr hinausgehen, werden die eingestellten Haushaltsmittel als Haushaltsrest in das nächste Jahr übertragen.



Herr Johansson erkundigt sich, ob es seitens der Feuerwehr Erfahrungswerte hinsichtlich gebrauchter Löschgruppenfahrzeuge gibt.

Herr Schlüter erklärt, dass die Chancen sehr schlecht stehen, ein gebrauchtes Löschgruppenfahrzeug zu erwerben.

Herr Sindt merkt an, dass ein solches Fahrzeug eigentlich in der mittelfristigen Finanzplanung eingeplant sein müsste.

Herr Martens erklärt, dass man abwägen müsste, ob sich die Reparatur des Fahrzeuges noch lohnt oder ob ein neues Fahrzeug wirtschaftlicher ist.

Herr Schlüter erklärt, dass die Reparaturkosten nicht absehbar sind und auch kein Getriebe für ein solches Fahrzeug auf dem Markt vorhanden ist.

Herr Johansson bittet aufgrund der angespannten Haushaltslage dennoch um Prüfung, ob die Anschaffung eines gebrauchten Fahrzeuges in Frage kommt.

Herr Sindt betont nochmals die Wichtigkeit dieses Fahrzeuges als „Rückgrat der Feuerwehr“, welches als erste Einheit im Notfall ausrückt. Er äußert jedoch auch Bedenken hinsichtlich der schwierigen Haushaltslage.

Frau Hansen fügt ergänzt hinzu, dass bei dem Erwerb eines gebrauchten Fahrzeuges schnelles Handeln erforderlich ist und entsprechende Haushaltsmittel dann zur Verfügung stehen müssen.

Frau Komral erkundigt sich, wie viel Zeit die Prüfung für ein gebrauchtes Fahrzeug in Anspruch nehmen wird.

Frau Hansen erklärt, dass der Zeitfaktor vom aktuellen Gebrauchtwagenmarkt abhängig ist. Die Verwaltung ist bemüht, zur nächsten Ausschusssitzung weitere Informationen bereitstellen zu können.

Frau Hansen fasst zusammen, dass die Verwaltung beauftragt wird, die handschriftlichen Änderungen in der vorliegenden Haushaltsplanung zu erläutern und eine entsprechende Prüfung für die Anschaffung eines gebrauchten Löschgruppenfahrzeuges durchzuführen.

b.) Anfrage des Kreisfeuerwehrverbandes zum Thema AED (SM 170/2023; SM 170b/2023)

Der Wehrführer Herr Martin Schlüter erläutert die Sachstandsmitteilungen 170/2023 und 170b/2023.

Herr Schell erklärt, dass ein entsprechender AED (automatisierter externer Defibrillator) bereits vorhanden und sofort einsatzbereit ist. Er erläutert kurz den Ablauf im Falle eines Notfalls.

Da es sich bei der Bereitstellung einer „AED-Wehr“ nicht um das Kerngeschäft einer Feuerwehr handelt, ist ein Vertrag zwischen dem Kreis und der Kommune zu schließen.

Die freiwillige Feuerwehr Ralsdorf hat sich nach Absprache für diese zusätzliche Leistung bereit erklärt.

Frau Hansen spricht der Feuerwehr ein Lob für die Bereitschaft aus, den Rettungsdienst mit dieser Leistung zu unterstützen. Im Vorwege sind jedoch die Kostenübernahmen und weitere Rahmenbedingungen zu klären, hierfür ist der Feuerwehrverband des Kreises Plön zuständig.

Herr Johansson fragt nach, ob diese Leistung auch von der Feuerwehr Klausdorf ausgeführt werden soll.



Herr Lässig erklärt, dass diese Leistung für die Feuerwehr Klausdorf aktuell nicht in Frage kommt, da die entsprechend notwendige Schutzausrüstung nicht untergebracht werden kann und die Belastung für die Kameraden und die Kosten bislang nicht absehbar sind.

Herr Ache bittet die Verwaltung um Prüfung, welche Erfordernisse es im Hinblick auf die Schutzausrüstung und eine entsprechende Lagerung tatsächlich gibt und wie die weiteren rechtlichen Rahmenbedingungen aussehen.

Frau Hansen sagt zu, dass die rechtlichen Vorgaben verwaltungsseitig geklärt werden und anschließend eine entsprechende Beschlussvorlage vorbereitet wird.

**Zu TOP 5: Aufstellung der bisher angenommenen Spenden durch den Bürgermeister;
hier: Spenden des Vereins „Kleiner Lichtblick e.V.“ (SM 159/2023)**

Die Ausschussmitglieder die Sachstandsmitteilung 159/2023 zur Kenntnis.

**Zu TOP 6: Mitteilungen und Anfragen
a.) SM 127b/2023 – Sitzungsplanung II. Halbjahr 2023**

Mitteilungen

Frau Hansen erläutert die Sachstandsmitteilung 127b/2023 und erklärt, dass es kurzfristig noch eine Änderung der Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauwesen gibt. Die geplante Ausschusssitzung am 02.10.2023 entfällt, dafür tagt der Ausschuss am 28.09.2023 wie gewohnt im Großen Bürgersaal des Rathauses der Stadt Schwentinental.

Es liegen keine weiteren Mitteilungen seitens der Verwaltung vor.

Anfragen

Es liegen keine Anfragen seitens des Ausschusses vor.

Herr Götting schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.20 Uhr und weist darauf hin, dass im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil die Öffentlichkeit wieder hergestellt wird und die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekanntgegeben werden.

Herr Götting schließt um 20.46 Uhr die nicht öffentliche Sitzung. Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es ist keine Öffentlichkeit mehr anwesend.

gez. Götting

Vorsitzender

gez. Sommer

Protokollführerin